

MODERN GEDACHT!

Symbole der Nachkriegsarchitektur

AUSSTELLUNGSORT

Foyer des Technischen Rathauses Bochum
Hans-Böckler-Straße 19, 44787 Bochum

ÖFFNUNGSZEITEN

31. Oktober bis 16. November 2018

Öffnungszeiten: MO – MI 8 – 16 Uhr, DO 8 – 18 Uhr,

FR 8 – 15 Uhr, SA – SO geschlossen

Eintritt frei

KURATOREN

M:AI Peter Köddermann, Dr. Ursula Kleefisch-Jobst,
Dr. Christine Kämmerer

AUSSTELLUNGSARCHITEKTUR

Susanne Weiß, Weissheiten Design

GESTALTUNG

Lars Staack, DESERVE Berlin

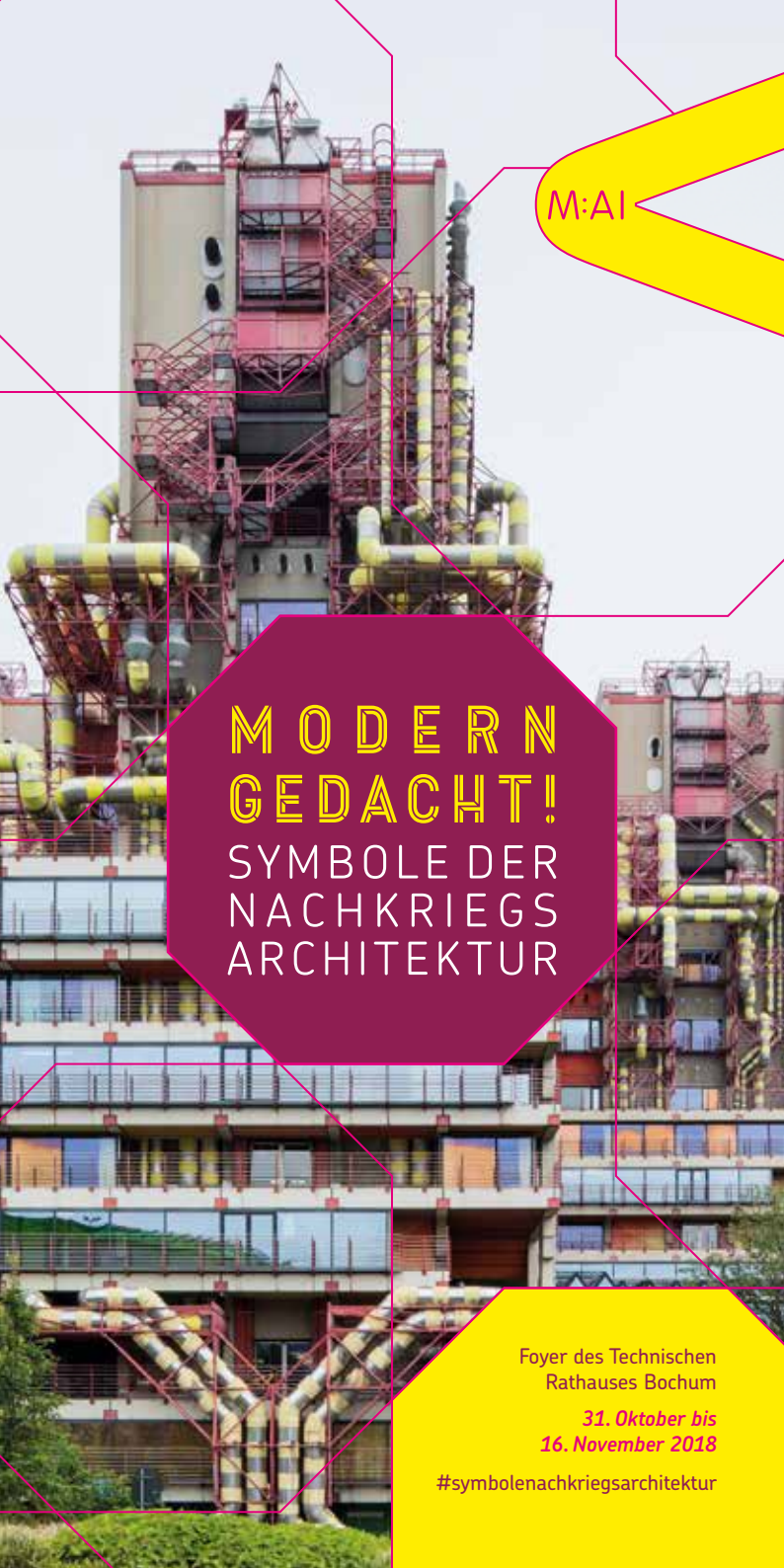
M:AI MUSEUM FÜR ARCHITEKTUR UND INGENIEURKUNST NRW

Leithestraße 33 45886 Gelsenkirchen T +49 209 925780

info@mai.nrw.de

www.mai.nrw.de/symboledernachkriegsarchitektur

www.mai.nrw.de



M:AI

MODERN
GEDACHT!
SYMBOLE DER
NACHKRIEGS
ARCHITEKTUR

Foyer des Technischen
Rathauses Bochum

*31. Oktober bis
16. November 2018*

#symbolenachkriegsarchitektur

Was wäre, wenn wir heute über neue Wohnformen, über die Stadt der Zukunft, über den modernen Menschen und die Gesellschaft, in der er lebt, nachdächten? Die Architektur könnte Ausdruck dieses Denkens sein!

Die 1950er, -60er und -70er Jahre waren eine Zeit des Aufbruchs. Sie eröffneten Möglichkeiten für bauliche Experimente. Städtebauliche Strukturen wurden unter dem Schlagwort »Urbanität durch Dichte« konzipiert. Das Wirtschaftswachstum und die Hoffnung auf eine durch Wissenschaft und Fortschritt geprägte Zukunft bildeten die Grundlage für die neuen Ideen und Ideale. Heute mögen die architektonischen Zeugen dieser Zeit fremd erscheinen, unbestreitbar bleiben ihre Alleinstellungsmerkmale und ihr Versuch, Raum anders zu denken.

Die Ausstellung **Modern gedacht! Symbole der Nachkriegsarchitektur** des Museums für Architektur und Ingenieurkunst NRW stellt herausragende Bauwerke dieser Zeit in Deutschland vor. Gezeigt wird die Ausstellung in Kooperation mit der internationalen Konferenz der TU Dortmund »Big Beautiful Buildings. Als die Zukunft gebaut wurde«, die am 30.–31. Oktober in Bochum stattfindet.



SYMBOLE DER NACHKRIEGSARCHITEKTUR

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

DIENSTAG, 30. OKTOBER 2018 — 18 UHR

Technisches Rathaus Bochum

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

18 UHR — EINFÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG

**»Zuerst modern, dann verschmäht, heute angesagt:
die Nachkriegsmoderne.«**

DR. URSULA KLEEFISCH-JOBST

Geschäftsführende Kuratorin des MAI NRW

19 UHR — VORTRAG

**»From big to small« – Aspekte einer Stilgeschichte
der Architektur der 1960er und 1970er Jahre.**

PROF. DR. KLAUS JAN PHILIPP

Institut für Architekturgeschichte, Universität Stuttgart.

*Der Vortrag findet in der Christuskirche in Bochum statt und ist Teil der
Konferenz »Big Beautiful Buildings. Als die Zukunft gebaut wurde«.*

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

MITTWOCH, 7. NOVEMBER 2018 — 19 UHR

»Ist das Metastadtssystem wieder zeitgemäß?«

Modulares Bauen heute.

Diskussion u.a. mit **RICHARD J. DIETRICH**, Architekt der Metastadt

Im Rahmen der Bochumer Stadtgespräche

Veranstaltungsort: Technisches Rathaus, Bochum

DONNERSTAG, 15. NOVEMBER 2018 — 19 UHR

»Masse mit Klasse – Nachkriegsmoderne weiterbauen.«

**Herausforderungen für die Ruhr-Universität
und die Universitätsrahmenstadt**

Diskussion, veranstaltet von Ruhrmoderne e.V.

Veranstaltungsort: Technisches Rathaus, Bochum

Anmeldung zur Ausstellungseröffnung und den Veranstaltungen:

info@mai.nrw.de

PROJEKTPARTNER